

Meisterlich - leider nur in der Rückrunde

Geschrieben von: Fabian Mades

Samstag, den 17. März 2012 um 12:59 Uhr -



Der Matchwinner im letzten Saisonspiel der 2. Herren kam am Freitag aus der vierten Mannschaft: Timo Küpper (Foto) beendete mit seinem Matchball zum 12:10 im fünften Satz seines zweiten Einzels gegen Ulrich Wein die Saison der Dichtelbacher in der 2. Bezirksliga Rhein-Hunsrück. Endstand: 9:6 für den TuS. Eine meisterliche Rückrunde der 2. Herren geht damit zu Ende, in der sie lediglich ein Spiel unentschieden und die übrigen acht siegreich gestalten konnten. Damit verbunden war auch der Eingriff in den Kampf um die Aufstiegsplätze. Kurzfristig steht Dichtelbach nun an der Tabellenspitze - aber nur, weil Ellern und Reich noch zwei Spiele ausstehen haben. Die Chance auf den Regelgationsplatz besteht nach wie vor nur theoretisch, wenn wenigstens eines der beiden vorderen Teams noch patzt.

Erneut mussten die Gäste des TuS auch in Wiebelsheim auf ihre Nummer 2, Tobias Weber, verzichten. Doch was auch ersatzgeschwächt möglich ist, hatte sich ja bereits tags zuvor in Reich gezeigt. Die Mannschaft war also nach wie vor konkurrenzfähig, auch gegen die SG Pfalzfeld/Kisselbach/Wiebelsheim, die komplett antrat. Während Bernd Emmel und Timo Küpper gegen das gegnerische Topdoppel klar den kürzeren zogen, punkteten Matthias Emmel mit Oliver Seckler und Volker Emmel mit Jörg Weber. Matthias und Oliver sind damit die beste Kombination der Liga. Sie gewannen zusammen alle 17 gemeinsamen Doppel. Für einen furiosen Start in die Einzel sorgte dann Oliver, der Wolfgang Müller, jahrelange Nummer 1 der SG, regelrecht auseinandernahm. Zwar musste er im dritten Satz noch einmal in die Verlängerung, allerdings war das 3:0 am Ende hochverdient. Matthias tat sich gegen Klaus-Peter Liesenfeld schwerer, erkämpfte sich jedoch letztendlich einen Fünfsatz-Arbeitssieg. In der Mitte startete Volker gegen den oft launischen Münch sehr gut ins Spiel und führte rasch mit 2:0 in den Sätzen. Dann ließ er allerdings wieder etwas nach und machte damit auch seinen Gegner stark, der schließlich mit 3:2 triumphierte. Bernd Emmel zeigte erneut eine sehr gute Leistung und konnte sein erstes Einzel mit 3:1 verdientermaßen zugunsten des TuS entscheiden. Im hinteren Paarkreuz verlor Timo in seinem ersten Spiel in der zweiten Bezirksliga. Im ersten Satz war er erst in der Verlängerung der Verlierer, den dritten konnte er gar gewinnen. Jörg, der sich derzeit sehr konzentriert präsentiert, holte einen 0:2-Rückstand gegen Wein noch auf und gewann im Entscheidungssatz klar mit 11:6. Der Zwischenstand von 6:3 deutete auf einen erneut erfolgreichen Abend hin. Doch das vordere Paarkreuz tat sich nun sehr schwer. Matthias gab sich glatt in drei Sätzen geschlagen, Oliver holte mit tollen Bällen noch einmal einen 0:2-Rückstand auf, war dann aber gegen einen wiedererstarkten Liesenfeld im fünften Satz nahezu chancenlos. Bernd sah im Anschluss ein ums andere mal den größtenteils kuriosen Schmetterbällen von Münch ratlos hinterher und produzierte zudem immer wieder einfache Schupffehler, sodass er in drei Sätzen den Kürzeren zog. Volker konnte nach drei Einzelniederlagen infolge nun doch noch das letzte Spiel der Saison erfolgreich mit 3:1 gestalten, sodass sein Ersatzschläger Glück hatte und unversehrt blieb. Das hintere Paarkreuz, der eigentliche Erfolgsgarant der phänomenalen Rückrunde, sorgte auch an diesem Abend

Meisterlich - leider nur in der Rückrunde

Geschrieben von: Fabian Mades

Samstag, den 17. März 2012 um 12:59 Uhr -

wieder für den Unterschied zugunsten Dichtelbachs: Jörg brachte sein Einzel gegen Renzler souverän in vier Sätzen nach Hause und Timo - wie schon erwähnt eigentlich vier Ligen tiefer im Einsatz - machten den Sack zu und ließen die TuS-Reserve nach drei Stunden und dreißig Minuten jubeln.

Damit beendet die 2. Herren ihre bislang erfolgreichste Saison der Vereinsgeschichte. Nach dem Abstieg vor zwei Jahren und dem Wiederaufstieg im vergangenen Jahr, ist sie nun definitiv mindestens auf dem dritten Tabellenrang der 2. Bezirksliga Rhein-Hunsrück platziert. Erfolgsgaranten gab es dafür viele: Matthias zeigte vor allem in der Vorrunde durch sehr gute Spiele, dass er der beste Dichtelbacher der Liga ist. Tobias übertraf in der Rückrunde die Erwartungen aller und war maßgeblich an dem wichtigen Sieg gegen Ellern beteiligt. Oliver ist eine Bank im mittleren Paarkreuz. Ähnlich wie Tobias konnten sich auch Volker und Jörg in der Rückrunde noch einmal steigern. Volker verlor in der Rückrunde lediglich drei Spiele und diese alle in der Mitte, Jörg verlor hinten nur zwei Spiele. Gemeinsam bilden sie eine 21:5-Bilanz 2012. Aber auch den Ersatzspielern gebührt der Lob. Denn Joel Mähringer, Sascha Krämer und Timo Küpper gaben bei ihren Einsätzen 2012 von sieben Einzeln nur eines ab. Von daher kann man nicht von ersatzgeschwächt sonder muss vielmehr von ersatzverstärkt sprechen.